

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	11.07.2013

Wirtschaftswerbung der Stadt Köln

Übersicht über die bereits erfolgten und noch geplanten Maßnahmen 2013

Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2013/2014 hat der Rat für den Bereich der Wirtschaftswerbung im Teilergebnisplan 1501 „Wirtschaft und Tourismus“ die entsprechenden Mittel zur Verfügung gestellt. Um die im Rahmen der Haushaltskonsolidierung notwendigen Kürzungen abzumildern, hat er zusätzlich 500.000,- Euro aus den Mitteln der Kulturförderabgabe bereit gestellt, die einer gesonderten Freigabe durch den Finanzausschuss bedürfen.

Darüber hinaus hat der Rat am 30.04.2013 beschlossen, den Markenprozess Köln zunächst als befristete Aufgabe der Wirtschaftsförderung zu implementieren. Dafür ist im Hj. 2013 ein Betrag von 150.000 Euro und im Hj. 2014 ein Betrag in Höhe von 140.000 Euro veranschlagt. Für die Durchführung von Veranstaltungen und Präsentationen sowie zur Etablierung von Marketinginstrumenten (z. B. Newsletter, Events, Kampagnen) und zur Entwicklung eines Marken-Kommunikationsmusters steht ein nach Abzug der Personalkosten verbleibender Sachmitteteil von ca. 65.000 Euro in 2013 in 2014 zur Verfügung. Es wird angestrebt, weitere Mittel für Marketingaktivitäten über Drittmittel und/oder Verbundaktivitäten zu akquirieren.

Nachfolgend sind die bereits in diesem Jahr durchgeführten und noch geplanten Maßnahmen der Stabsstelle Medien- und Internetwirtschaft und der Wirtschaftsförderung dokumentiert; die Projekte, die aus Mitteln der Kulturförderabgabe finanziert werden sollen, sind in einer eigenen Beschlussvorlage aufgeführt.

I. Insertionswerbung

Da die Haushaltsmittel für eine eigene Imagekampagne zum Wirtschaftsstandort Köln mit Anzeigen in der nationalen und internationalen Wirtschaftspresse nicht ausreichen, konzentrieren sich Insertionen auch in diesem Jahr auf gezielte Einzelauftritte. Ziel von Anzeigenbeteiligungen ist es, nach Möglichkeit, redaktionelle Berichterstattung über den Standort Köln zu erreichen und so die Wirkung zu verstärken. So ist in diesem Jahr beispielsweise seitens der Wirtschaftsförderung im Vorfeld der Expo Real die Beteiligung an einer Sonderbeilage der Welt/Welt am Sonntag zum Immobilien-Standort Köln sowie an einer NRW-Sonderveröffentlichung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) vorgesehen.

In einem englischsprachigen Special „Investing in German Real Estate“ des Immobilien Manager Verlags, das zur MIPIM 2013 Ende Februar erschienen ist, erreichte die Wirtschaftsförderung mit einer Insertion rund 16.000 Adressaten. Das Special wurde hauptsächlich online vertrieben, so dass der Immobilienstandort Köln europaweit beworben wird.

Voraussichtliche Kosten**60.000,-- Euro****II. PR-Arbeit****Kölnmagazin**

Neben ausführlichen Branchenporträts und Interviews mit führenden Vertretern der Kölner Wirtschaft bietet das Kölnmagazin insbesondere Nachrichten aus Wirtschaft und Stadtleben, Meldungen zu Neuansiedlungen von Firmen in der Domstadt sowie zu den Aktivitäten der Stadt mit Blick auf die Kölner Wirtschaft. Das Kölnmagazin erscheint vierteljährlich und bildet seit Jahren einen Schwerpunkt im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Neben dem Direktversand an Kölner Unternehmen und Institutionen sowie dem Einsatz im Rahmen von Standortanfragen nutzt die Wirtschaftsförderung das Magazin insbesondere mit seinen Branchen- und Standortporträts bei Messe- und Kongressbeteiligungen der Stadt. Die im Herbst 2013 erscheinende Ausgabe des Kölnmagazins etwa wird sich mit ihrer Titelgeschichte dem Kölner Immobilienmarkt widmen und kann so als aktuelles Werbemedium bei der Expo Real 2013 im Oktober in München eingesetzt werden.

Köln-Edition des Immobilien Manager Verlag

Einen wichtigen Beitrag mit Blick auf die Wahrnehmung des Standorts in der Branche leisten die Köln-Porträts des Fachmagazins Immobilien Manager, die als Sonderveröffentlichung der August-Ausgabe beiliegen. Eine aktualisierte Auflage ist in 2013 in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung geplant. Mit dem Kölner Immobilien-Report wird passend zur Immobilienmesse Expo Real in München wieder ein attraktives und informatives Medium zur Verfügung stehen, mit dem die Wirtschaftsförderung Branchenvertreter und Messegäste über die jüngsten Entwicklungen in der Domstadt informieren kann.

Voraussichtliche Kosten**20.000,-- Euro****III. Informations- und Imagebroschüren/Internet-Präsentationen****Medienstadt Köln**

Unter dem Titel „Medien- und Kommunikationsstadt Köln 2013“ haben die Stabsstelle Medien der Stadt Köln, das Amt für Stadtentwicklung und Statistik und das Amt für Wirtschaftsförderung als Gemeinschaftsprojekt mit der IHK Köln ein aktuelles Porträt für diese zentrale Branche herausgegeben. Die Imagebroschüre ist ein wichtiger Baustein zur kontinuierlichen, erfolgreichen Außendarstellung des Medien- und Kommunikationsstandorts Köln und wurde wie in den Vorjahren in einer deutschen und einer englischen Ausgabe aufgelegt. Dank breiter Zulieferung aktueller Informationen sowie attraktiven Bildmaterials durch die Branche gibt die Publikation regelmäßig zum „medienforum.nrw“ einen gebündelten, aber trotzdem umfassenden Überblick zur Kölner Medienwirtschaft. Darüber hinaus fließt die jeweils aktualisierte Fassung in den Internetauftritt der Stabsstelle Medien ein.

Flyer „Unternehmens-Service“

Der zur Ansprache von Unternehmen bei Anfragen, Mailings und Messeauftritten genutzte Flyer wird nach personellen Änderungen und Veränderungen bei den bezirksbezogenen Zuständigkeiten neu aufgelegt. Der Flyer stellt das Leistungsspektrum des Unternehmens-Service der Wirtschaftsförderung vor.

Flyer „Erfolgreich in die Selbständigkeit - Gründungsberatung“

Der Flyer, der bereits seit mehreren Jahren im Rahmen der Gründungsberatung zum Einsatz kommt, wird neu aufgelegt und erhält ein moderneres Erscheinungsbild.

Monographien Deutscher Wirtschaftsgebiete

Zusammen mit dem Verlag Kommunikation & Wirtschaft GmbH aus Oldenburg wird die Wirtschaftsförderung in der Reihe „Monographien deutscher Wirtschaftsgebiete“ bereits zum dritten Mal den Band „Wirtschaftsstandort Köln“ herausgeben. Das zweisprachige, in Deutsch und Englisch verfasste

Buch stellt Köln als attraktiven und zukunftssträchtigen Standort für Wirtschaft, Wissenschaft und zahlreiche Branchen in Wort und Bild vor. Auf 184 Seiten informieren Experten u.a. aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur in mehr als 30 Beiträgen über die Kompetenzen und Stärken der Metropole Köln in ihrer ganzen Bandbreite vor. Illustriert wird der Band durch aussagekräftige Fotos. Der Band ist im Buchhandel erhältlich und wird parallel von den mit Unternehmensporträt vertretenen Firmen als Marketing-Instrument genutzt. Auch die Wirtschaftsförderung setzt ihr Kontingent als hochwertige Standortpräsentation im Rahmen der Akquise und Kontaktpflege bei Auslandsbesuchen/Delegationen ein.

Einzelhandelsmagazin „Lebensart“

Das vom Wienand-Verlag in Kooperation mit dem Einzelhandel und der Wirtschaftsförderung initiierte Magazin „Lebensart – Leben und Einkaufen in Köln“ ist ein bewährtes Instrument, das über die gezielte Präsentation inhabergeführter Einzelhandelsadressen einen wichtigen Beitrag zur Profilierung der Einkaufsstadt Köln leistet. Das Magazin kommt bei Anfragen zum Einzelhandelsstandort und im Rahmen einschlägiger Veranstaltungen zum Einsatz.

Neue Medien, Internet und Online

1300 - E-Government und Onlinedienste - hat für den Spätsommer 2013 einen Relaunch des städtischen Internetauftritts unter der Domain "stadt-koeln.de" angekündigt. Der Auftritt wird insgesamt übersichtlicher und moderner und an die neuesten technischen Gegebenheiten angepasst. In diesem Zusammenhang soll auch die Darstellung des Wirtschaftsstandortes Köln und des Leistungsspektrums der Wirtschaftsförderung angepasst und inhaltlich überarbeitet werden. modernisiert erweitert werden, auch im Hinblick auf den fremdsprachlichen Bereich.

Elektronischer Newsletter zum Wirtschaftsstandort „Business Facts Cologne“

Der elektronische Newsletter „Business Facts Cologne“ der Wirtschaftsförderung, der 2007 erstmals herausgegeben wurde, soll im Jahr 2013 mit zwei Ausgaben wieder aufgenommen werden. Zielgruppen des Newsletters sind Personen mit einem besonderen Bezug zu Köln: Wirtschaftsbotschafter, inländische und ausländische Unternehmen, im Wirtschaftsleben zu verortende Institutionen und Verbände, Botschaften und Außenhandelskammern, insbesondere aus den Zielländern der Wirtschaftsförderung. Der Newsletter erscheint in einer deutschen und einer englischen Version und wird per E-Mail versandt und auf der Internetseite der Stadt Köln zum Download bereitgestellt. Themenschwerpunkte sind aktuelle Informationen über und am Standort Köln (Neuansiedlungen, Projektentwicklungen), Berichte unter dem Stichwort „Internationales“ und Testimonials (Portraits von Geschäftsleuten in Verbindung mit deren Aktivitäten und positiven Erfahrungen am Wirtschaftsstandort Köln).

Newsletter Markenprozess

Der Markenprozess soll mit einem eigenen Newsletter begleitet werden, in dem über den jeweils aktuellen Stand des Prozesses und wichtige Wirtschaftsnachrichten berichtet wird.

Voraussichtliche Kosten

60.000,-- Euro

IV. Messen, Ausstellungen, Symposien

Cologne Conference

2013 wird die 23. Auflage der Cologne Conference durchgeführt. (29.9. - 4.10.). Höhepunkt ist die Preisverleihung mit dem Filmpreis Köln. 2012 wurde erstmals das Residenz-Astor FilmLounge als zentraler Ort eingeführt, der in diesem Jahr beibehalten werden soll. Hinzu kommen wieder andere Abspielorte, u.a. Filmhaus, Filmforum und Filmpalette. Internationale Gäste werden auch 2013 wieder erwartet.

Medienfest.NRW

Das Medienfest.NRW ist eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Köln und der LfM Nova GmbH und fand in diesem Jahr vom 21. – 23. Juni statt. Verantwortlich für das Programm des Medienfest.NRW war AIM KoordinationsCentrum in Trägerschaft der sk stiftung jugend und medien der Sparkasse KölnBonn. Die Koordinierung sämtlicher organisatorischer Aufgaben oblag der KOMED im Mediapark GmbH.

Ziel der Veranstaltung war es, die vielfältigen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Medien-

branche vorzustellen und zu präsentieren. Jugendliche und junge Erwachsene hatten die Möglichkeit, sich bei über 50 Partnern aus Wirtschaft, Kultur und Bildungswesen zu informieren. An über 40 Ständen informierten Medienschaffende und (Weiter-) Bildungsträger über ihre Angebote und gaben wertvolle Tipps zur Entscheidungsfindung.

Erstmals wurde das Medienfest NRW durch ein Barcamp (Mitmach-Konferenz) eröffnet. Weitere neue Module waren der Bewerbungsscheck und der inhaltliche Schwerpunkt auf die digitale Wirtschaft.

Grimme Online Award 2013

Die Preisverleihung des Grimme Online Awards fand mit städtischer Unterstützung auch 2013 wieder in Köln statt. Die renommierten Preise für qualitativ hochwertige Web-Angebote werden vom Adolf-Grimme-Institut an "herausragende publizistische Angebote" im Netz verliehen und sind die höchste Auszeichnung der Branche. Die Jury setzt sich aus einem interdisziplinären Kreis von Online-Experten zusammen. Aus 2.000 Vorschlägen und 24 Nominierten hat die Jury 8 Preisträger des Grimme Online Awards 2013 ausgewählt. Am 21. Juni 2013 wurden die Preise im Dock One in Köln vergeben.

Deutscher Kamerapreis

Die Verleihung Deutscher Kamerapreis fand am 22. Juni 2013 in der Vulkan-Halle in Köln statt und wurde von den Sendern WDR, Einsfestival und dem SWR ausgestrahlt. Der Oberbürgermeister begrüßte die Gäste. Durch die Sendung führte Katty Salié. Nur durch das Engagement der verschiedenen Mitglieder (2013 Jurysitzung in Mainz (ZDF) und Herbsttagung beim NDR Hamburg) kann der Kamerapreis die derzeitige Qualität aufrecht erhalten. Die Plakatgestaltung für die Wettbewerbsperiode 2013/2014 wird wieder in Kooperation mit der KISD (Köln International School of Design) durchgeführt.

Onlinewettbewerb Kamera3030 (im Rahmen des Deutschen Kamerapreises)

Auf der Mitgliederversammlung wurde unter Vorsitz des Kölner Oberbürgermeisters einstimmig beschlossen, den Wettbewerb Kamera3030 erneut durchzuführen.

Dieses ist nur mit der Unterstützung durch die Stadt Köln möglich. Ob der Wettbewerb weitergeführt werden kann und soll, wird im Herbst 2013 entschieden.

Filmforum NRW

Das Filmforum NRW ist im siebten Jahr seines Bestehens.

Die heterogene Mischung der Mitglieder sorgt wieder für eine spannende und heterogene Programmstruktur, wie auch die vielen Gastvorführungen von externen Veranstaltern. Das Filmforum hat sich als wichtiger Abspielort für kulturelle Filmveranstaltungen, Filmpremieren, Previews und Diskussionsveranstaltungen fest in Köln etabliert. Im Jahr 2013 wurde die eigene Reihe „Meilensteine und Experimente: Musik und Film“ mit Unterstützung des Kulturamtes durchgeführt. Eine große Herausforderung ist die „Digitalisierung“ des Saales. Hierfür wird derzeit ein Konzept erstellt (mit Förderung durch FFA, BKM und der EU).

gamescom 2013

Nach dem erfolgreichen Verlauf der gamescom in den Vorjahren soll es 2013 gelingen, die gamescom noch größer und internationaler aufzusetzen und sowohl mehr Aussteller als auch mehr Games-Interessierte in Köln zu begrüßen. Insgesamt 275.000 Besucher aus 83 Ländern, davon mehr als 24.500 Fachbesucher, kamen nach Angaben der Koelnmesse zur gamescom 2012 und erlebten an fünf Messetagen weit mehr als 300 Welt-, Europa- und Deutschlandpremieren. Damit verbesserte die Messe 2012 nochmals ihre Ergebnisse und verteidigte den Titel der besucherstärksten Games-Messe weltweit. Die gamescom 2013 findet vom 21. - 25. August 2013 wieder in Köln statt.

gamescom Festival

Weitere Highlights bietet das die Messe begleitende gamescom Festival (23. - 25. August 2013). Veranstaltet in einer Kooperationsgemeinschaft der Unternehmen prime entertainment GmbH und der Media Kultur Köln GmbH mit Unterstützung durch die Koelnmesse GmbH und die Stadt Köln, verzahnt das gamescom Festival das Thema Games mit der Stadt Köln und trägt somit wesentlich zur Wahrnehmung Kölns als Gamesstandort bei.

Game Developers Conference Europe

Den Auftakt in die Games-Woche macht die GDC Game Developers Conference Europe. Vom 19. bis

21.08.2013 werden erneut Games-Entwickler aus aller Welt in Köln zu Gast sein. Über die vergangenen Jahre hat sich die GDC Europe in Köln als feste Größe im weltweiten Veranstaltungskalender etabliert und gehört zu den weltweit renommiertesten und geachteten Veranstaltungen ihrer Art. Das Konzept soll 2013 weiterentwickelt werden mit dem Ziel, das Profil des Gamesstandortes Köln weiter zu schärfen.

gamescom congress 2013

Das Thema GamesCompetence wird erneut im Zentrum des gamescom congresses stehen (22.08.2013). Organisiert von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, der Stadt Köln und dem Bundesverband für Interaktive Unterhaltungssoftware (BIU) widmet sich der Kongress den gesellschaftlichen Auswirkungen von Computerspielen und war auch im Vorjahr mit mehr als 400 Besuchern ein voller Erfolg.

Jugendforum NRW auf der gamescom

Das Jugendforum NRW findet vom 21. - 25.08.2013 zum fünften Mal im Rahmen der gamescom statt. Zu den ca. 30 Ausstellern gehören u.a. das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln, die Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Kölner Jugendpark. Unterstützt wird die Veranstaltung seitens der Landesanstalt für Medien NRW, der Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft sowie durch das Land NRW.

Auftritt Fachmessen

Neben der Gamescom und der demxco gibt es noch kleinere Fachveranstaltungen und Messen zum Thema „Neue Medien“ auf der die Stadt Köln präsent sein soll. Hierfür sollen Mittel für Teilnehmergebühren und kleine Auftritte bereitgestellt werden.

European games award 2013

Die Verleihung der European Games Awards findet 2013 zum dritten Mal im Vorfeld der gamescom statt. Die Veranstaltung trägt dazu bei, das Thema games national wie international fest in der Stadt Köln zu verankern. Das mediale Echo auf die Veranstaltung war im vergangenen Jahr bereits groß.

Vereinsheim für den n!faculty e.V. und Förderung e-sport

Das Projekt „Vereinsheim für den n!faculty e.V.“ wird im Rahmen der Handlungslinie zum Ausbau des Gamesstandortes Köln unterstützt, das neben den wirtschaftlichen Aspekten auch die gesellschaftsrelevanten Schwerpunkte Jugendmedienschutz und Medienkompetenz im Fokus hat. Der gemeinnützige Verein gehört zu den erfolgreichsten Vereinsmannschaften auf dem Gebiet des elektronischen Sports (eSport) und hat das Ziel, Computer- und Videospielern ein Umfeld zu bieten, in dem sie ihr Hobby mit Gleichgesinnten ausüben und darüber hinaus soziale Kontakte knüpfen können. Gleichzeitig werden Schulen, sozialen Einrichtungen und Behörden Informations- und Aufklärungsveranstaltungen rund um das Thema Computerspiele angeboten. Das Vereinsheim eröffnet die Chance, die Diskussion um einen verantwortungsbewussten und sinnvollen Umgang mit Computerspielen auf einer sachlichen Ebene zu führen und die an der Diskussion beteiligten Gruppen miteinander ins Gespräch zu bringen. Das Vereinsheim wurde am 06.08.2008 im Gebäude des Mülheimer Bezirksrathauses am Wiener Platz 2a offiziell eröffnet.

ITK Projekte/Standortförderung

Die Stadt Köln organisiert und veranstaltet gemeinsam mit Akteuren wie eco (Verband der Internetwirtschaft) oder der medienakademie Köln Veranstaltungen zu den Themen ITK. Besonders erfolgreich sind dabei Veranstaltungen wie das Cologne Web Content Forum und die ESL-Finals. Diese Veranstaltungen dienen zur nationalen und internationalen Profilierung des Medien- und IT-Standortes Köln. Darüber hinaus kann es nötig werden, dass sich die Stadt Köln auch mit einem kleinen Beitrag am SMIC beteiligt. Das **Projekt SMIC (Smart Media & ICT Institute Cologne) ist eine Kooperationsprojekt von** Universität, Fachhochschule, T-Systems, Stadt und IHK gemeinsam mit weiteren Wirtschaftsunternehmen.

In diesem Jahr findet zum 4. Mal unter der Schirmherrschaft der Stadt Köln und der IHK Köln der **IT-Summit Cologne** statt. Dieser Summit hat eine hohe regionale Aufmerksamkeit. Ziel ist es die ICT-Branche über den Ausbau der Veranstaltung überregional zu positionieren. Die Stadt wird sich an dieser Veranstaltung finanziell beteiligen.

ITK Veranstaltungen

Die Internetwoche Köln ist eine Initiative der Kölner Unternehmen der Digitalwirtschaft unterstützt von eco Verband und der Stadt Köln. Ziel der Maßnahmen ist es, das Profil Kölns als ITK-Standort weiterzuentwickeln und zu schärfen. Um diesem Anspruch weiterhin gerecht zu werden, bedarf es der Erarbeitung und der Erstellung neuer Schwerpunkte sowie Veranstaltungselemente, die die enge Verzahnung der Digitalwirtschaft mit dem Standort Köln widerspiegeln.

Dmexco/Programm für Start-ups

Vom 18.-19.09.2013 findet die dmexco in Köln statt, die internationale Leitmesse mit Kongress für die digitale Wirtschaft. Im Fokus der kunden- und markenorientierten Branchentreffs Nr. 1 stehen erneut innovatives und zukunftsweisendes Marketing, Werbung und Media aus aller Welt – und mit klarer Relevanz auch für die Zukunft der Stadt Köln. Aus diesem Grund präsentiert sich die Stadt Köln bereits zum vierten Mal in Kooperation mit dem Land NRW als ausgewiesener Standort für Unternehmen der Digitalwirtschaft. Am Stand wird darüber hinaus Start-up-Unternehmen aus der Region die Möglichkeit gegeben, sich zu präsentieren.

AV-Gründerzentrum NRW

2013 waren vierzehn Unternehmen im Programm des AV-Gründerzentrum NRW. Mit neuer Geschäftsführung wurde das Gründerzentrum weiter entwickelt. Mittlerweile erstreckt sich die Spannweite der jungen Unternehmen von Online über Games zur Distribution, branchenspezifischen Medienangeboten bis zur klassischen Film- und Fernsehproduktion. Die Gründerinnen und Gründer erhielten im Laufe des Jahres eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000 Euro sowie ein branchenspezifisches Beratungs- und Coaching-Programm. Die geförderten Unternehmen konzipieren, realisieren und begleiten die Herstellung von dokumentarischen, fiktionalen, werblichen und interaktiven Programmen für Kino, Fernsehen und zum Teil auch die Verbreitung über Internet und mobile Medien. Die Stadt Köln leistet ihren Beitrag zur Unterstützung des AV-Gründerzentrum NRW durch einen jährlichen Betriebskostenzuschuss und ist Gesellschafter.

Kurzundschön

Mit dem Wettbewerb kurzundschön hat die Kunsthochschule für Medien gemeinsam mit dem WDR einen hochwertigen Studentenwettbewerb für kurze Filme etabliert. Am 06. November 2013 wird er zum 16. Mal vergeben. Das gemeinsame Ziel von Stadt Köln, WDR und KHM ist die kontinuierliche Weiterentwicklung des Wettbewerbs, gerade mit Blick auf die verbesserte Wahrnehmung in der bundesweiten und internationalen Produktionsbranche. Der im Rahmen von kurzundschön ausgelobte Partnerpreis trägt der Umstrukturierung und Erweiterung des Wettbewerbes Rechnung. In 2013 wird die Universidad Nacional de Colombia/Bogotá Kooperationspartner sein. Außerdem wird mit „walk and watch – kurz kino XXS für Infosreen“ eine neue Kategorie ausgelobt.

medienwerk-stadt.nrw

Die Idee des Projektes „medienwerk-stadt.nrw“ zur Förderung der Medienkompetenz für Kinder wurde seitens der Stadt Köln zusammen mit dem Projektbüro „härmanz“ entwickelt und initiiert. Das Projekt besteht aus mehreren Bausteinen, die unabhängig voneinander durchgeführt werden können und nach Möglichkeit auf NRW ausgeweitet werden sollen. In 2010 wurde der zweite Projektbaustein mit dem Buch „Mein Köln – die 100 besten Tipps für Freizeit in Köln“ beendet. In 2013 wird das Konzept für ein drittes Medienkompetenzprojekt mit Grundschulkindern unter dem Titel „Mein Köln! Online“ auf den Weg gebracht. Auf Grundlage des 2. Projektbausteines (o.g. Buch) wird eine umfassende Internetplattform für alle Kinder in Köln implementiert, die fortlaufend weiterentwickelt und ausgebaut werden soll. Dieser befindet sich zur Zeit noch in der Entwicklungsphase. Die Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft unterstützt das Projekt in 2013 sowohl ideell als auch finanziell.

Filmpius

Filmpius findet vom 22. - 25. November 2013 zum 12ten Mal statt. Nach der Kooperation mit den Niederlanden 2012 wird diesmal der Belgische Editorenverband Partner von Filmpius sein. Der Nachwuchspreis wird wieder auch auf Österreich und die Schweiz ausgeweitet. Filmpius ist das einzige Treffen für Editoren in Deutschland und hat dadurch eine hervorragende Einzelstellung. Neben der Stadt Köln und der Film- und Medienstiftung NRW ist die VG Bildkunst wichtigster Partner der Veranstaltung.

SoundTrack_Cologne

Die SoundTrack_Cologne feiert 2013 ihr 10jähriges Jubiläum und findet vom 21. - 24.11.2013 statt. Für Komponisten und Soundgestalter für Film, Fernsehen, Games und andere mediale Verwertungen hat sich die SoundTrack_Cologne als Treffpunkt etabliert. Neben dem Kongress ist insbesondere das europäische Hochschultreffen ein großer Erfolg. Im Rahmen der SoundTrack_Cologne findet dazu ein Filmprogramm mit Filmen rund um den Musikbereich statt. Zum zweiten Mal wurde unter dem Label „Cine Cologne“ mit den Festivals Cinepänz, Unlimited und Exposed zusammengearbeitet. SoundTrack_Cologne wird vom Land NRW, der Film und Medienstiftung und der Stadt Köln maßgeblich unterstützt und soll weiter ausgebaut werden. Von Seiten der Stadt Köln unterstützt neben der Stabsstelle für Medien- und Internetwirtschaft (Branchentreff Hochschultreffen und externe Auftritte in Berlin oder Cannes) auch das Kulturreferat mit einer Strukturförderung (Bereich Festival "See The Sound"). Anfang des Jahres war SoundTrack_Cologne mit Unterstützung der Stadt Köln auf dem Filmfestival Cannes, wo eine gemeinsamer „Musik-Tag“ mit anderen Standorten durchgeführt wurde.

Filmbüro NW

Die Arbeit des Filmbüro NW hat sich in Köln etabliert und als fester Bestandteil der Medienszene bewährt. Der Empfang auf der Berlinale, der von der Stadt Köln unterstützt wird, ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Rahmen der Berlinale. Die Beratungsleistung des Filmbüros für junge Filmemacher hat sich bewährt und wird fortgeführt. Ergänzt wird das Programm des Filmbüros durch Diskussionsveranstaltungen und Symposien zu aktuellen Themen der Filmarbeit. Über die Fortführung der Arbeit des Filmbüro 2014ff wird zur Zeit gesprochen.

Filmnetzwerk Köln

Unter dieser Überschrift werden Maßnahmen und Projekte zur Stärkung des Produktions – und Kinostandortes Köln durchgeführt. Zudem sollen Projekte und Maßnahmen unterstützt werden, die exemplarisch für die Entwicklung des Medienstandortes im digitalen Wandel stehen, z.B. einzelne 360Grad Projekte, die die Vernetzung einzelner Themenfelder deutlich machen.

Filmnetzwerk / Produktionsstandort

Die Stadt Köln ist im Städtenetzwerk der Film und Medienstiftung vertreten. U.A. wird hier die Locationdatenbank.NRW betreut, im Mittelpunkt steht aber die gemeinsame Arbeit am Filmstandort NRW. 2013 soll eine Überarbeitung der Einträge in die Locationdatenbank erfolgen sowie die zukünftige Arbeit des Städtenetzwerkes festgelegt werden.

Deutscher Fernsehpreis

Der deutsche Fernsehpreis ist mittlerweile in Köln etabliert und wird am 2. Oktober 2013 in den MMC Studios veranstaltet. Die Austragung erfolgt am Abend des 3. Oktober.

Preis der deutschen Fernsehakademie

Die deutsche Fernsehakademie hat sich 2011 gegründet mit dem Ziel, die verschiedenen Leistungen und Gewerke zu unterstützen, die bei anderen Preisverleihungen (z.B. Fernsehpreis) nicht zur Geltung kommen. Mittlerweile gibt es eine gemeinsame Linie der Akademie mit dem Gremium des Fernsehpreises. 2013 wird daher erstmals ein Symposium mit anschl. Preisverleihung am Vorabend des Fernsehpreises durchgeführt. Die Stadt Köln unterstützt diese diversen Aktivitäten, da mit der Cologne Conference, dem Deutschen Fernsehpreis und der deutschen Fernsehakademie Anfang Oktober Köln der Mittelpunkt der deutschen Fernsehproduktion ist.

Datenbank des VFFV

Mit Unterstützung des Landes NRW und in Zusammenarbeit mit der IHK Köln sowie der Agentur für Arbeit hat der Verband VffV eine Datenbank entwickelt, in der die Produktionslandschaft in Köln (NRW) und die Leistungsfähigkeit der vielen KMUs am Standort Köln dargestellt werden. Die Stadt Köln unterstützt den Aufbau, da hierdurch auch ein starkes Marketing für die Stadt Köln als Fernsehstandort Köln mit einhergeht.

Forum für Tontechnik

2011 wurde erstmals das Forum für Tontechnik in Köln veranstaltet. Da unsicher war, wie es weiterge-

hen sollte, wurde 2012 auf die Veranstaltung verzichtet und entschieden, dass die Tontechnik in Kooperation mit anderen Partnern (z.B. Soundtrack) 2013 wieder veranstaltet werden soll. Die Postproduktion in Köln zeichnet sich durch einige kleine, aber starke Firmen für die Tongestaltung aus. Daher ist auch anerkannt, dass die Veranstaltung in Köln am richtigen Ort ist.

Filmmesse Köln

Die „Filmmesse Köln“ findet vom 6. - 8. August 2013 im Cinedom statt und wird wieder ein Stück größer. Die großen internationalen Filmverleiher, die 2012 erstmals an dem Dienstag eine Preview-Show veranstalteten, werden auf Grund des großen Erfolges auch 2013 wieder ihre Programme präsentieren. Dieser Teil wird dabei noch stärker ausgebaut, so dass die Filmmesse am Dienstagmittag mit den Shows der großen Verleiher startet, bevor Mittwoch und Donnerstag die klassische Filmmesse mit parallelem Programmangebot durchgeführt wird.

Erwartet werden wieder um die 800 Gäste.

2013 wird auch die Film- und Medienstiftung die Filmmesse finanziell unterstützen. Die finanzielle Hauptlast wird aber nach wie vor von den teilnehmenden Verleihern getragen. Die Filmmesse Köln ist aus dem Veranstaltungskalender der Filmverleiher und Kinobetreiber mittlerweile nicht mehr wegzudenken.

Eyes & Ears of Europe (EEOFE) - Conference

Der Verband „Eeefe“ sitzt seit Anfang an in Köln und hat früher bereits in Köln eine internationale Eyes & Ears Conference ausgerichtet. Nach dem Wechsel in der Geschäftsführung und dem Präsidium wurde entschieden, mit einer neuen Conference, die stärker europäisch ausgerichtet ist und einen wichtigen Fokus auf den Nachwuchs legt, wieder in Köln zu veranstalten. Am 24. Juni 2013 fand daher die erste europäische Eeefe-Conference in der Comedia statt.

Die Stadt Köln hat die Veranstaltung unterstützt, da hier Medienmacher und Internetwirtschaft zusammentreffen. Eine Kooperation mit der CnB und ein Austausch mit der Interactive Cologne finden bereits statt. Ziel soll sein, hier eine stärkere Kooperation zu erreichen. Gespräche hierzu finden bereits statt.

Arbeitsmarktkonferenz Medien und Kultur

Am 24. Januar 2013 hat im Kölner MediaPark die 6. Arbeitsmarktkonferenz Medien und Kultur stattgefunden. Veranstalter waren die Stabstelle für Medien- und Internetwirtschaft der Stadt Köln, die SK Stiftung Kultur, die Agentur für Arbeit Köln, AIM KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen sowie erstmals die IHK Köln. Die Konferenz wurde gefördert durch den Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen. Ziel der Konferenz war es, die differenzierten Arbeitsmärkte der Medien- und Kulturbranche zu analysieren und praxisgerechte Modelle in den Feldern der Personalentwicklung, Beschäftigungsförderung und Existenzgründung vorzustellen. Der Charakter war der einer „Arbeitskonferenz“, bei der auch serviceorientierte Workshops und Seminare ihren Platz fanden. Darüber hinaus haben Studenten des CIAM eine Dokumentation über die Konferenz vorgelegt. In diesem Jahr wurde erstmals das neue Format eines Barcamps erprobt, das im nächsten Jahr weiter entwickelt werden soll.

„rheinlesen- Literatur aus Köln im Rheinauhafen“

Nach erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren soll das Literaturfest rheinlesen in 2013 seine Fortsetzung finden. Drei Tage lang (06. – 08. September 2013) wird der Kölner Rheinauhafen ganz im Zeichen des Buches stehen. Erneut stellen Verlage aus Köln und der Region ihre Produkte rund ums Buch vor und laden Interessierte zum Stöbern und Fachsimpeln ein.

Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm bietet Autorinnen und Autoren sich vor Publikum zu präsentieren sowie den Besuchern Unterhaltung an verschiedenen Orten im Rheinauhafen. Alle Veranstaltungen von rheinlesen sind dabei für Besucher kostenfrei. In 2013 wird es wieder ein spezielles Angebot für Kinder in einem Kinderzelt in der Nähe des Deutschen Sport- und Olympiamuseums und erstmals auch für Skater am Kap686 geben. Die in 2013 erfolgreich begonnene Kooperation mit **crime cologne- dem Kölner Krimifest** soll dabei fortgesetzt werden. Die gemeinsame Veranstaltung der RVG Rheinauhafen Verwaltungsgesellschaft mbH und der Stadt Köln soll als jährlich stattfindende Veranstaltung für ein literaturinteressiertes Publikum aus Köln und der Umgebung etabliert werden. Das Feedback der Veranstaltung war bei den teilnehmenden Verlagen und Buchhändlern ausgesprochen gut.

Clusterprojekte

Die viermal jährlich erscheinende Publikation „**Köln Galerien**“ berichtet über aktuelle Veranstaltungen, Termine und Trends in der Kölner Kunstszene und ist damit ein wichtiger Beitrag sowohl in der Vernetzung der Kunstszene in Köln als auch ein Informationsträger, der alle Kunstinteressierten über Aktuelles aus der Kölner Kunstszene informiert. Sie dient im Rahmen der Wirtschaftsförderung der Unterstützung der Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft, durch eine breite Außendarstellung der Aktivitäten, die in Köln im Kunst- und Kulturbereich stattfinden. Dabei werden sowohl etablierte Bereiche, wie auch neue Strömungen der Kunst- und Kulturszene in Köln präsentiert. Durch Verbreitung der Informationen auch über das Internet ergibt sich ein Einzugsbereich weit über das Kölner Stadtgebiet hinaus. Die Organisatoren ermöglichen im Gegenzug kostenfreie Einträge für die Kölner Museen und Kulturinstitutionen sowohl in der gedruckten Publikation als auch im Webauftritt und mobil.

Mode und Design

Seit 2009 veranstaltet der Stadtrevueverlag in Kooperation mit der IG le bloc jährlich das Mode- und Designfest „le bloc“ und zeigt damit, wie viel kreatives Potenzial das Belgische Viertel, aber eben auch Köln darüber hinaus zu bieten hat. Das Programm der Veranstaltung umfasst dabei Shoppen abseits vom Mode-Mainstream, Kultur erleben (Ausstellungen, Live-Konzerte und Performances), Tanzen in den zahlreichen Cafés, Bars und Hinterhöfen. Le bloc zieht regelmäßig viele Besucher mit Interesse oder Neugier auf Mode und Design und alternativer Kultur an, durchaus auch über das Kölner Stadtgebiet hinaus. Die Veranstaltung trägt so maßgeblich dazu bei, Köln als Standort für die Sparte Mode und Design der Kultur- und Kreativwirtschaft noch bekannter zu machen und Akteure miteinander zu vernetzen. Im Juni 2013 - zum fünfjährigen Jubiläum, unter der Schirmherrschaft des NRW Wirtschaftsministers Garrelt Duin - öffneten erneut 80 Designer und Kreative ihre Ateliers und präsentierten ihre Kollektionen mehr als 7.000 Besuchern.

Immobilienstandort Köln auf der Expo Real 2013

Die Expo Real in München, das auf nationaler Ebene wichtigste Immobilienforum, findet in diesem Jahr vom 07.-09. Oktober statt. Unter der Regie der Wirtschaftsförderung soll ein attraktiver Messeauftritt realisiert werden, der den Notwendigkeiten der kompakten Darstellung des Kölner Immobilienmarktes und seiner Positionierung mit Blick auf die großen Wettbewerber bundesweit gerecht wird. Die erfolgreichen Köln-Präsentationen auf der Expo Real, an der sich die Stadt Köln seit mehr als 10 Jahren regelmäßig beteiligt, gehören zu den von Kölner Immobilienunternehmen sehr intensiv genutzten und unterstützten Präsentationsmöglichkeiten des Standorts.

Neben der Stadt Köln und ihren Partnern aus der Branche beteiligen sich an dem Messeauftritt unter dem Label „Metropolregion Köln Bonn“ auch die Region Bonn mit einigen weiteren Branchenpartnern sowie der Region Köln/Bonn e.V. Mit dem Gemeinschaftsstand werden dem internationalen Fachpublikum die jeweils aktuellen, zentralen Projektentwicklungen und der Immobilienstandort Köln insgesamt vorgestellt. Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms präsentiert die Stadtspitze darüber hinaus auch mit Vorträgen die jüngsten branchenrelevanten Entwicklungen in der Domstadt. Der Stand wird in diesem Jahr ein neues attraktives und modernes Design erhalten, das hierzu erforderliche europaweite Ausschreibungsverfahren wurde unter Regie des Amtes für Wirtschaftsförderung durchgeführt.

„immobilienmanager.AWARD“

Am 28. Februar 2013 wurde in Köln zum fünften Mal der „immobilienmanager.AWARD“ verliehen. Der von der Wirtschaftsförderung unterstützte Managementpreis umfasst insgesamt 14 Award-Kategorien - von Projektentwicklung, Social Responsibility, Nachhaltigkeit und Vermittlung bis beispielsweise hin zu Kommunikation. Das Fachmagazin „immobilienmanager“ hat den Award ins Leben gerufen, in dessen Zentrum die innovative Lösung von branchenrelevanten Aufgaben und Problemen steht. Als Stadt des „immobilienmanager.AWARD 2013“ rückt Köln überregional in den Fokus der Immobilienexperten und zieht nicht zuletzt mit der Abschlussveranstaltung zur Preisverleihung die Aufmerksamkeit der Branchenakteure auf sich.

Immobilienstandort Köln auf der MIPIM 2013

Köln zeigte im März auf der MIPIM 2013, der weltgrößten Messe für Gewerbe-, Wohn- und Industrieimmobilien in Cannes, wieder international Flagge - diesmal auf dem von NRW Invest organisierten Gemeinschaftsstand. Der gemeinsame Auftritt des Landes Nordrhein-Westfalen hat auch in diesem

Jahr besondere Aufmerksamkeit erfahren, er zählte zu den größten Messeständen im Palais des Festivals.

ShoppingNights 2013

Angesichts der besonderen Bedeutung des Einzelhandels für das Image und die Wirtschaftskraft der Stadt Köln ist eine Förderung der Aktivitäten im Rahmen der Unterstützungsmaßnahmen zur Attraktivierung des Einzelhandelsstandortes Köln/K 100 geboten. So beabsichtigt die Wirtschaftsförderung auch in diesem Jahr City-Marketing bei den ShoppingNights zu unterstützen.

Voraussichtliche Kosten

1.216.862,-- Euro

V. Werbemittel, Werbeanlagen

Unter diese Position fallen die für laufende Aktivitäten im Rahmen der Firmenbetreuung eingesetzten Werbeartikel.

Megalight- und Infoscreen-Kampagne Gründungsberatung

Im Frühjahr 2013 positionierte die Wirtschaftsförderung ihre Gründungsberatung im Rahmen einer Freikampagne mit einem Großplakat-Motiv im Stadtbild. Auch auf den Infoscreen-Anlagen wurde das passgenaue Unterstützungs- und Beratungsangebot für Gründer beworben.

Voraussichtliche Kosten

10.000,-- Euro

VI. Auslandsakquisition

Schwerpunktland China

China hat eine neue Regierung, die neben den vielen bekannten alten Problemen aber auch die vielen alten Stärken von ihren Vorgängern geerbt hat: wachsende Wirtschaft in Krisenzeiten, mobile und zunehmend besser ausgebildete Bevölkerung und einen der größten Absatzmärkte weltweit. Alles in Allem also ein interessanter Partner für die weitere wirtschaftliche Zusammenarbeit. Die Wirtschaftsförderung wird daher Ihre 2005 gestartete „China-Offensive“ weiter mit Nachdruck fortsetzen.

Ganz im Zeichen des neuen chinesischen „Jahr der Schlange“ stand der diesjährige **China-Abend** am 25. Januar. In diesem Jahr wurde diese traditionelle Abendveranstaltung erstmals mit den Feierlichkeiten anlässlich des kurz bevorstehenden chinesischen Neujahrsfestes verbunden. Oberbürgermeister Jürgen Roters und der Generalkonsul der Volksrepublik China in Frankfurt am Main, Wen Zhenshun, luden nach dem großen Erfolg der Frühlingstfestgala zu Beginn des „Chinajahr 2012“ erneut gemeinsam auf die MS Rheinenergie ein.

Anlässlich des **Frühlingsfestes** übersandte Oberbürgermeister Jürgen Roters einem ausgewählten Personenkreis, darunter die in Köln ansässigen chinesischen Unternehmen sowie wichtige chinesische Multiplikatoren in Deutschland und China, die besten Wünsche für das neue Jahr. Diese Geste der Stadtspitze, die ein fester Bestandteil der Bestandspflegeaktivitäten im Rahmen der China-Offensive des Amtes für Wirtschaftsförderung ist, unterstreicht die Bedeutung der Volksrepublik China in den Auslandsaktivitäten und setzt ein deutliches Zeichen der Wertschätzung gegenüber der chinesischen Gemeinschaft.

Bereits zum dritten Mal in Folge fanden am 3. und 4. Mai 2013 die **Chinese Talent Days** statt. Bei dem von CampusChina organisierten Absolventenkongress stehen chinesische Fach- und Führungskräfte im Fokus. Neben hochrangigen Partnern aus der Wirtschaft unterstützte auch das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln in diesem Jahr wieder den Kongress und bot auch ein Seminar an mit Informationen und Tipps zur Existenzgründung von chinesische Absolventen und Young Professionals.

Nach der erfolgreichen Etablierung der **UrbanTec China Conference at CIFTIS** in 2012 war Köln zum zweiten Mal eingeladen, die führende Kongressmesse für nachhaltige urbane Entwicklung in

Peking durchzuführen. Den passenden Rahmen dafür bildete die China International Fair For Trade In Services (CIFTIS). Auf Einladung der Veranstalter war die Dezernentin für Soziales, Integration und Umwelt in Vertretung für Oberbürgermeister Jürgen Roters, begleitet vom China-Team der Wirtschaftsförderung, nach Peking gereist, um an der CIFTIS teilzunehmen und die UrbanTec China Conference at CIFTIS zu eröffnen. Die Messe fand vom 29. bis zum 30. Mai in Kölns Partnerstadt statt. Auf dem Reiseprogramm standen auch Termine bei der Stadtregierung Peking, der Deutschen Botschaft sowie bei Firmen und Institutionen. Bei ihrem Besuch konnte die Kölner Delegation ein großes Interesse an einer Weiterentwicklung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen zwischen Köln und Peking feststellen. Insbesondere das chinesische Bedürfnis an einer Zusammenarbeit u.a. in dem Bereich Wirtschaft hat an Bedeutung zugenommen.

An dem dritten **Business and Investors Forum China**, das in diesem Jahr wieder turnusgemäß in Düsseldorf stattfindet, wird das Amt für Wirtschaftsförderung Flagge zeigen und für eine mögliche Neuauflage des „NRW Chinafest“ in Köln in 2014 Werbung machen. Im letzten Jahr fand das Business and Investors Forum China im Rahmen des NRW Chinafestes mit großem Erfolg erstmals in Köln statt. Die mit hochkarätigen Experten besetzte Veranstaltung wird von der Landeswirtschaftsförderung NRW Invest und der Stadt des jeweiligen Austragungsortes durchgeführt.

Seit 2009 führt das Amt für Wirtschaftsförderung in Kooperation mit der Universität zu Köln die Gemeinschaftsinitiative **China Herbst** durch. Alle zwei Jahre wird unter diesem Namen eine Vielzahl von China-spezifischen Veranstaltungen, von den Veranstaltern selbst organisiert und finanziert, zusammengefasst und gemeinsam beworben.

Die für 2013 geplanten Projekte werden mit **PR- und Öffentlichkeitsarbeit** begleitet. Bewährtes Instrument für die Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen der China-Offensive sind auch Anzeigenschaltungen oder redaktionelle Beiträge in ausgewählten Publikationen, wie zum Beispiel der Chinesischen Handelszeitung Huashangbao.

2011 wurde eine Delegationsreise nach China durchgeführt, die in der Folge ein **deutsch-chinesisches Medientreffen** in 2012 nach sich zog. Die hieraus entstandenen Kontakte insbesondere zum Shanghai-Filmfestival und dem Sichuan Filmfestival (in der NRW-Partnerprovinz Chengdu) werden auch 2013 weiter geführt. Geplant ist ein internationaler Tag in Zusammenarbeit mit der IHK Köln und Unterstützung des Landes NRW in Kooperation mit der Cologne Conference. Hier wird sich das Sichuan-Filmfestival präsentieren. Geplant ist evtl. auch eine Präsenz auf dem diesjährigen Festival in Sichuan.

Schwerpunktland Indien

5. Kölner Indienwoche 2013

Die 5. Kölner Indienwoche 2013 fand in diesem Jahr vom 7. bis 16. Juni 2013 statt. Die Gesamtkoordination des Projektes erfolgte wie in den Vorjahren arbeitsteilig durch die Stadt Köln, die Universität zu Köln, die Kanzlei Osborne Clarke und die Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln e.V.. Eckpunkte der Kölner Indienwoche waren zum einen die Eröffnungsveranstaltung zur Indienwoche im Rautenstrauch-Joest-Museum am 7. Juni 2013, die die Deutsch-Indische Gesellschaft Bonn/Köln e.V. erstmals mit Unterstützung der Kölner Wirtschaftsförderung ausrichtete und zu der Vertreter der deutsch-indische „Business Community“ eingeladen wurden. Die Veranstaltung wurde durch Frau Bürgermeisterin Spizig in Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnet. Zum anderen der India Day 2013 am 11. Juni 2013, der nun bereits zum vierten Mal in Folge von den Kölner Indienspezialisten Maier + Vidorno, der Koelnmesse, der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft, der IHK Köln und der Deutschen Bank (Köln) veranstaltet und von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters eröffnet wurde. Darüber hinaus führte die Universität zu Köln einen „Global Network Partner Day“ am den 12. Juni 2013 durch. Und die gemeinsame Konferenz der deutschen und der indischen IT-Branchenverbände BITKOM und NASSCOM fand vom 13. bis zum 14. Juni 2013 aufgrund der großen Resonanz in der Branche bereits zum elften und zum sechsten Mal in Folge in Köln statt. Der Vorabendempfang zur BITKOM/NASSCOM wurde wie in den Vorjahren auch, im direkten Anschluss an die AHK-Jahrestagung in Düsseldorf in den Kanzleiräumen von Osborne Clarke ausgerichtet. Neben den Präsidenten von BITKOM und NASSCOM und weiteren wichtigen Repräsentanten aus Wirtschaft und Politik nahmen als Sprecher wieder viele hochrangige Redner aus der Industrie zu der Konferenz teil. Die Wirtschaftsförderung finanzierte und redigierte u.a. Plakate, Flyer und das Programmheft zur 5.

Kölner Indienwoche 2013.

Schwerpunktland Türkei

Seit dem Start der „Türkei-Initiative“ im Jahr 2007 hat dieses Programm- und Maßnahmenpaket vielversprechende Erfolge gezeigt. Die bedeutendsten Ansiedlungen der jüngsten Zeit sind sicherlich die Europazentrale von Turkcell, des führenden Kommunikations- und Technologieunternehmens der Türkei, und das erste Auslandsbüro der Türkischen Rundfunk- und Fernsehanstalt (TRT).

Ein weiterer wichtiger Erfolg ist die Entscheidung der Republik Türkei, das **Generalkonsulat** von Hürth nach Köln umzusiedeln. Ausschlaggebend war, dass Köln die Hauptstadt der türkischen Community in Deutschland ist und alle großen türkischen Dachverbände und Firmen hier ihren Sitz haben. Der künftige Standort des Generalkonsulates, das für 280.000 Türken im Regierungsbezirk Köln zuständig ist, liegt in Köln-Braunsfeld. Die Wirtschaftsförderung plant in diesem Jahr – nach einer vierjährigen Pause – wieder in die Türkei zu reisen, um vor Ort die Werbetrommel für Köln zu rühren. Aus heutiger Sicht bietet sich für eine Türkei-Reise eine Roadshow in die Marmara-Region im Verbund mit hiesigen Türkei-Akteuren an.

Zu den wichtigsten türkischen Feiertagen, dem **Fest des Fastenbrechens** und dem **Opferfest**, übersendet Oberbürgermeister Jürgen Roters an einen ausgewählten Personenkreis Grüße. Die seit 2010 regelmäßig durchgeführte Bestandspflegeaktivität stößt bei der türkischen Wirtschaft auf eine ausgesprochen positive Resonanz. Daran anknüpfend beabsichtigt die Wirtschaftsförderung erstmals für Oberbürgermeister Jürgen Roters einen ausgewählten türkischen Kreis zum **Zuckerfest**, wie das Fest des Fastenbrechens in der Türkei auch genannt wird, einzuladen.

Die bewährte **Zusammenarbeit mit den hiesigen Vereinen und Institutionen** wie dem Türkisch-Deutschen Unternehmerverein, Synko oder Tümsiad soll fortgesetzt werden. Neuer Kooperationspartner im Rahmen der Türkei-Initiative ist das im Rahmen von Mülheim 2020 eröffnete Büro für Wirtschaft.

Besonders Gewicht kommt hier dem **Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer – Unternehmerverband (TD-IHK)** zu, wo die Stadt Köln seit 2008 Mitglied ist. Die Mitgliedsrechte werden durch das Amt für Wirtschaftsförderung wahrgenommen. Die Wirtschaftsförderung profitiert auf vielfältige Weise von der Mitgliedschaft: ob zur Ansprache von türkischen Unternehmen, um auf den Wirtschaftsstandort Köln aufmerksam zu machen, oder um an Seminaren, Informations- und Diskussionsveranstaltungen teilzunehmen – um nur einige Beispiele zu nennen.

Begleitet werden alle für 2013 geplanten Projekte durch eine gezielte **PR- und Öffentlichkeitsarbeit**, um den Bekanntheitsgrad Kölns als Türkei-Kompetenz-Zentrum weiter zu erhöhen.

Brasilien

Da der Lateinamerika-Tag 2014 (LAT) in Köln stattfinden wird, ist eine rechtzeitige Information über aktuelle Themen und Trends in den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Lateinamerika und Deutschland bzw. der EU angeraten. Dazu gehört auch ein Besuch des diesjährigen LAT in Hamburg.

Eine von NRW-International durchgeführte Mediendelegationsreise führte Anfang 2013 nach Brasilien zum Rio-Content Markt und nach Sao Paulo. Die Gespräche waren eine Fortführung des Brasilianisch-Deutschen Medientreffens Ende 2011 in Köln sowie dem Sao Paulo Filmcup im Herbst 2012. Die Kooperation soll in diesem Jahr fortgeführt werden.

Japan

Die Kölner Wirtschaftsförderung hat die Reise von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters nach Japan (12.-16.05.2013) aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Kyoto – Köln intensiv auch für Wirtschaftskontakte genutzt. So lud die Kölner Wirtschaftsförderung gemeinsam mit NRW.Invest bzw. deren japanischer Tochtergesellschaft NRW Japan K.K. vor Ort zu einem Seminar ein, an dem rund 100 japanische Unternehmer teilnahmen. Auf dem Programm stand auch ein Gespräch mit dem Vizepräsident der Toyota Motor Corporation, Mitsuhiro Kato, in Toyota-City nahe von Nagoya zusammen. Am Abschluss-Abend kam die Kölner Delegation dann mit japanischen Unternehmensvertretern, deren Firmen bereits in Köln ansässig sind oder die Interesse am Standort Köln haben, in Tokio zu einem Informationsaustausch zusammen.

USA

Angesichts des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit Indianapolis wird es in diesem Jahr zu gegenseitigen Besuchen kommen. Im September wird eine Delegation aus der amerikanischen Partnerstadt, bestehend aus Stadtregierung, der Greater Chamber of Commerce sowie der Organisation Develop Indy, in Köln erwartet. Die Stadt Köln ist eingeladen, Indianapolis im Oktober zu besuchen. Beide Delegationsreisen werden, da einer der Themenschwerpunkte Wirtschaft ist, von der Wirtschaftsförderung mit unterstützt und begleitet.

Schwerpunktland Niederlande

Das Deutsch-Niederländische Wirtschaftsforum wird in diesem Jahr voraussichtlich von der Partnerstadt Rotterdam ausgerichtet. Mögliche Themenschwerpunkte sowie ein geeigneter Termin für das ca. 1 ½ Tage dauernde Wirtschaftsforum werden in Kürze zwischen Rotterdam und Köln abgestimmt. Eine mögliche Schwerpunktsetzung könnte sich an folgenden Branchen und Aktivitäten seitens der Niederlande in Deutschland orientieren.

Schwerpunkt Großbritannien:

Nachdem zuletzt im Juli 2009 eine erfolgreiche Standortpräsentation in London stattfand, beabsichtigt die Wirtschaftsförderung in Kooperation der British Chamber of Commerce einen erneuten Auftritt im Herbst des Jahres. Geprüft wird insbesondere die Möglichkeit diese Veranstaltung mit einer von der British Chamber geplanten Delegationsreise von Unternehmensvertretern Ende September in Kölns Partnerstadt Liverpool zu verbinden.

Sonstige Länder

Anlass- und Bedarfsbezogen werden auch in 2013 wieder ausländische Wirtschaftsdelegationen und wichtige Repräsentanten ausländischer Unternehmen, Institutionen und Regierungen sowie Konsultatsvertreter bzw. –angehörige bei Standortbesichtigungen und –besuchen in Köln unterstützt. Dabei reicht die Unterstützung seitens der Wirtschaftsförderung sowohl von rein organisatorischen bis hin zu konzeptionellen Hilfestellungen und Maßnahmen.

Koelnmesse

Die bewährte Zusammenarbeit mit der Koelnmesse bei den Länderinitiativen wurde/wird in 2013 auf den folgenden Messen fortgesetzt:

Internationale Möbelmesse	14.-20.01.
Asia Pacific Sourcing	03.-05.03.
Spoga Gafa	08.-10.09.
Anuga	05.-09.10.

Die Auslands-Desks der Wirtschaftsförderung zeigen hier Präsenz und werben bei interessierten Ausstellern und Besuchern für den Wirtschaftsstandort Köln. Ferner sollen Messen und Ausstellungen, die außerhalb Kölns stattfinden und die relevant für die Zielländer der Wirtschaftsförderung sind, besucht werden, um Kontakte zu ausländischen Unternehmen zu pflegen und auszubauen. Im Bezug auf das Schwerpunktland Indien wird dies voraussichtlich ein Besuch des „India Day“ des VDA auf der diesjährigen **IAA in Frankfurt am Main** sein, die vom 12.-22. September stattfinden wird.

Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e.V. (DAPG)

Die Stadt Köln ist seit 1986 Mitglied in der DAPG. Die Mitgliedsrechte werden durch das Amt für Wirtschaftsförderung wahrgenommen. Die Zusammenarbeit mit diesem gemeinnützigen Verein ist ein wichtiger Baustein im Rahmen der China-bezogenen Aktivitäten. Durch die China-Offensive und die Indien-Initiative wurde die Kooperation mit der DAPG in den letzten Jahren nochmals deutlich intensiviert. So wurde der Verein bei der Durchführung einzelner ausgewählter Veranstaltungen, die in Anlehnung an die ausgewiesenen Länderschwerpunkte China und Indien stattfanden, unterstützt. Weitere Ansatzpunkte für eine enge Kooperation bieten regelmäßig die Indien-Woche und der China-Herbst.

Empfang von Delegationen

Der Empfang von ausländischen Delegationen ist fester Bestandteil des Arbeitsprogramms bei der Wirtschaftsförderung. Hier werden die Gäste entsprechend Ihrer speziellen Bedürfnisse ausführlich

über die Standortvorteile und Investitionsmöglichkeiten in Köln oder über die Aufgaben und Instrumentarien des Amtes informiert. Angesichts der sechs Städtepartnerschaftsjubiläen von Köln mit Cointo/ El Realejo, Cork, Indianapolis, Kyoto, Thessaloniki und Wolgograd erwartet das Amt für Wirtschaftsförderung eine größere Anzahl von Delegationen insbesondere aus diesen Partnerstädten.

Zentrale Anlaufstelle für ausländische Investoren

Für ausländische Investoren – nicht nur aus den ausgewiesenen Länderschwerpunkten – ist die Auslandsakquisition im Standortmarketing der Wirtschaftsförderung die zentrale Anlaufstelle bei der Stadt Köln. Interessenten erhalten hier einen umfassenden Service, der von der Erstinformation über den Wirtschaftsstandort Köln über die Hilfestellung im Ansiedlungsprozess bis hin zur Etablierung auf dem deutschen Markt reicht. Das am stärksten nachgefragte Angebot ist die Begleitung bei der Erlangung einer Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis, was für viele ausländische Investoren als große Schwierigkeit empfunden wird. Ansiedlungsinteressenten aus den Schwerpunktländern können sich hier nicht nur in Deutsch, sondern wahlweise auch in Englisch oder in ihrer Muttersprache Türkisch informieren.

Eine-Welt-Stadt Köln

Das Amt für Wirtschaftsförderung unterstützt das Aktionsprogramm der Stadt Köln zur Umsetzung der Millenniumsentwicklungsziele und ist zentraler Ansprechpartner für das Netzwerk „Eine-Welt-Stadt Köln“ beim Themenbereich „fairer Handel, internationale Kontakte und Corporate Volunteering“.

Stellungnahmen zum öffentlichen Interesse im Sinne des § 21 AufenthG

Voraussetzung dafür, dass ausländische Staatsangehörige aus Nicht-EU-Staaten (sog. Drittstaatler) sich selbständig in Köln betätigen und in den Wirtschaftsstandort investieren dürfen, ist ein entsprechender zu diesem Vorhaben berechtigender Aufenthaltstitel. Zur Erlangung dieses Aufenthaltstitels ist eine positive Stellungnahme zum öffentlichen / wirtschaftlichen Interesse an der Umsetzung dieses Vorhabens seitens der Wirtschaftsförderung und der IHK Köln Voraussetzung. Auch im Jahr 2013 wird voraussichtlich wieder eine Vielzahl von Interviews durchgeführt und Stellungnahmen angefertigt werden

Wirtschaftsbotschafter der Stadt Köln

Auch in 2013 werden die Kontaktpflege und der Austausch zwischen Wirtschaftsbotschafterinnen und Wirtschaftsbotschaftern, Stadtspitze und Wirtschaftsförderung wieder einen wichtigen Schwerpunkt der Aktivitäten im Bereich des Wirtschaftsbotschafter-Projektes bilden. So sollen beispielsweise fortwährend aktualisierte Argumentationshilfen zu den Qualitäten des Wirtschaftsstandortes wie etwa elektronische Newsletter, regelmäßige E-Mails zu wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen oder Neuigkeiten und das Köln Magazin eingesetzt werden. Einzelne Wirtschaftsbotschafter werden weiterhin gezielt in Standortmarketing-Projekte eingebunden werden, wie beispielsweise Wirtschaftsbotschafter Ulrich Bäumer in Maßnahmen bezüglich des Schwerpunktlandes Indien (Initiierung und Organisation der BITKOM/NASSCOM 2013), Wirtschaftsbotschafterin Zhou Meng im Schwerpunktländ China und Wirtschaftsbotschafter und Honorarkonsul der Niederlande Jean Möhring im Schwerpunktländ Niederlande (Deutsch-Niederländisches Wirtschaftsforum). Geplant ist ein Arbeitstreffen mit den Wirtschaftsbotschaftern und gegen Jahresende ein feierlicher Jahresempfang.

Voraussichtliche Kosten

559.000,-- Euro

VII. Verschiedenes

COMPASS

Als regionale Informations-, Koordinierungs- und Beratungsreinrichtung zu den Wettbewerben im Rahmen des Ziel-2-Programms (EFRE) wurde beim Region Köln/Bonn e.V. die Dienstleistungseinheit COMPASS eingerichtet. Die Gebietskörperschaften wie auch die Sparkassen Region Köln/Bonn GbR finanzieren die Einrichtung zu gleichen Teilen. Als Maßnahme der Wirtschafts- und Strukturförderung trägt die Wirtschaftsförderung den Zuschuss der Stadt Köln.

Kosten

25.000,-- Euro

Voraussichtliche Gesamtkosten

1.950.862,-- Euro

=====

Deckung erfolgt aus:

Ansatz 80/Wirtschaftsförderung	950.000,-- Euro
Markenprozess Anteil Sachmittel	65.000,-- Euro

Stabsstelle Medien- und Internetwirtschaft

Messe- u. Auslandsaktivitäten	20.000,-- Euro
Cologne Conference / Filmpreis Köln	192.500,-- Euro
medienfest / GOA	205.000,-- Euro
Games Veranstaltungen	220.000,-- Euro
ITK	83.912,-- Euro
Aus- u. Weiterbildung/Medienkompetenz	57.500,-- Euro
TV, Film und Kino	87.200,-- Euro
Kreativwirtschaft	<u>69.750,-- Euro</u>

<u>835.862,-- Euro</u>
1.950.862,-- Euro

gez. Berg